

Frau B.

Ohlrich der 10. 12. 43

Verona, den 29.12.43.

RSMA - Amt VI -  
H-Stabsf. Dr. Hüttel

Betr.: Roderich.

1. Roderich ist einverstanden, in Deutschland zu warten, bis die 7 handschriftlichen Tagebuchbände übergeben sind, wenn seine Frau vorher mit einer schriftlichen Garantie die Grenze überschritten hat. Nach seiner Abreise Aushändigung auch der anderen Dokumente, die sich in Rom befinden. Dann Übergabe der Garantie an uns und Übergabe von Geld an ihn. Bei Nachschicken seiner Kisten braucht die Summe nicht übermäßig groß zu sein.
2. Möglichst zur Tatkraft für uns in allen Ländern, besonders viele politische Freundschaften in Spanien und Ungarn. In der Schweiz sehr gute Beziehungen zum italienischen Botschafter, der Diplomatie durch Schweizer Gesandten Magistrati und am deutschen Kreis um Herzog von Abo. Für Mitarbeit ist Schweiz am günstigsten, da Flucht aus Italien dorthin am wahrscheinlichsten. Falls Ungarn, Garantie der Nicht-Wiederauslieferung an italienische Regierung auf deren Anforderung nötig. Bitte baldige Bekanntgabe des Landes.
3. Roderich glaubt, seine Rettung hauptsächlich dem RFSS selbst zu verdanken und ist bereit, ihm persönlich seine unbedingte Loyalität zuzusichern.

**BEST AVAILABLE COPY**

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2005